



Weihnachten 2022

Von Gerold König, pax christi-Bundesvorsitzender

Der Briefkasten und die Email-Box sind voll von Weihnachtsgrüßen, die es mal ehrlich meinen, mal so dahingesagt sind.

Die Hektik in den Städten wird nicht weniger, sondern eher schlimmer. Noch ein letzter Glühwein, noch ein kleines Geschenk.

Christbäume werden durch die Straßen getragen – in ein Korsett aus Nylonfäden gepresst, damit sie nicht so ausladend sind.

Wollen sie etwa einladend sein?

Hier eine Weihnachtsfeier, dort noch ein Weihnachtsessen.

Jeder ist froh, wenn das alles vorbei ist und endlich Ruhe einkehrt.

Aber Ruhe? So kurz vor der Geburt?

Noch keine Unterkunft. Tausende unterwegs zur Zählung! Volkszählung – unbedingt notwendig. Ob das mal gut geht?!

Was für eine Nacht!?! Alle spielen verrückt – oder sind sie es?

„Hochschwangerer Frau Unterkunft verwehrt“ - Skandal!

Ein Schuppen neben dem Hotel, in dem kein Bett mehr frei ist

neben dem Hotel, wo auch keiner der Gäste einer gebärenden Frau sein Zimmer gibt.

Ein Schuppen, eine Futterkrippe – ausgeliehen von Ochs und Esel – die staunend über die Zweckentfremdung ihres Fresstrogos dreinschauen.

Geburt zu vorgerückter Stunde – alleine – nur mit Josef

Blut, Fruchtwasser, Wehen, Schmerzen vermischen sich mit einem Schrei. Ein Schrei nach Leben.

Ein Kind ist da – Maria hat es geschafft. Stand Josef wirklich so teilnahmslos daneben, wie es in den Krippen dieser Welt gezeigt wird?

Ein paar Kilometer weiter – Hirten und Schafe – Hirten passen auf, dass die Wölfe die Schafe nicht reißen. Verantwortung

Dann Licht – Lichtgestalt – Engel

„Fürchtet Euch nicht“

Fürchten? Ist der Wolf in der Nähe? Vor dem Licht? Was ist angesagt?

„Ein Kind ist Euch geboren – Ein König – ein Friedensfürst“

Die Hirten sind sprachlos, durcheinander.

Sie folgen einem Kometen - einem Stern - sie rennen einfach weg – rennen einem Stern nach

und ... kommen an

am Schuppen in Bethlehem – sehen das Chaos der Geburt – die Aufgeregtheit von Vater und Mutter decken das Kind mit ihren Jacken zu

Ein König – Lumpen –

im Schuppen

in Bethlehem

und vielleicht,

vielleicht ist sie wirklich – wahr:

die Geschichte vom König, vom Gott

der kommt als Kind

draußen – neben dem Hotel – im Schuppen

und den Hirten, die ihre Schafe hüten

und schützen vor den Wölfen

vielleicht ist sie wirklich – wahr:

die Geschichte vom Frieden

vielleicht

wirklich – wahr!